

Siegfried Strohbach

Vier kleine Weihnachtslieder

für Sopran und Klavier
(1947)

Was ist das nur heut
Lauft, ihr Hirten
Alle fangt an
Lieb Nachtigall

1. Was ist das nur heut

Siegfried Strohbach (1947)

Mäßig bewegt

Sopran

1. Was ist das nur heut für ein
2. Was ist das nur heut für ein

Klavier

mf

freu - - - di - ge Nacht!
Mu - - - si - zier'n!

Die
Die

Stern - lein am Him - mel sind sel - ber auf - g'wacht und leuch - ten hell zum
Hir - ten im Fel - de tun's auch schon pro - bier'n und sin - gen froh die

Wald he - rein, zum Wald her - ein mit fun - keln-dem Schein.
gan - ze Nacht, die gan - ze Nacht: Wer hätt' so - was 'dacht!

2. Lauft, ihr Hirten

Freudig bewegt

1. Lauft, ihr Hir - ten, lauft al - le zu - gleich,
2. Eilt, ihr Hir - ten, so ei - let ge - schwind,

mf

nehmt Schal - mei - en und Flö - ten mit euch. Lauft all - zu - mal mit freu - di - gem
seht im Stal - le das gött - li - che Kind. Blast hell die Flö - ten und Schal -

Schall, — lauft all - zu - mal mit freu - digem Schall — nach Beth - le - hem zum
- mei - en, dass al - le Welt sich soll er - freu - en, denn dort bei Ochs und

legato

Kripp - lein im Stall, nach Beth - le - hem zum Kripp - lein im Stall. —
E - se - lein da liegt das zar - te Je - su - lein. —

p

—
—

Lauft, ihr Hir - ten, lauft al - le zu - gleich. _____
Eilt, ihr Hir - ten, so ei - let ge - schwind. _____

mf

3. Alle fangt an

Frisch

1. Al - le fangt an, al - le fangt
2. Kin - de - lein süß, Kin - de - lein

f 2. Strophe: *p*

an, wer sin - - - - gen kann. Flö - ten und Gei - - -
süß von Her - - - - zen dich grüß. Tust mir ge - fal - - -

- - gen, kei - ner soll schwei - - - - gen. Lasst euch nur hör'n,
- - len lieb - lich von al - - - - len. Du bist ganz mein,

lasst euch nur hör'n dem Kind - - - lein zu Ehr'n. _____
 du bist ganz mein, schließ ins Her - - - ze dich ein. _____

4. Lieb Nachtigall

Ruhig fließend

1. Lieb Nach-ti - gall, wach

auf, 1. wach auf, du schö-nes Vö - ge - lein auf je - nem grü - nen Zwei - ge -
 2. flieg her, ge - fie - dert Schwes - ter - lein, lass tö - nen hold dein Schnä - be -
 3. zu vie - len hun - dert - tau - send - mal, das Kind - lein lo - be oh - ne

- lein, wach hur - tig, ohn' Ver - schnauf.
 - lein, sing, Nach - ti - gall gar fein.
 Zahl, ihm dei - ne Lie - be send.

Dem Kin - de - lein aus - er - ko - ren, heut ge - bo - ren, halb er - fro - ren,
 Dem Kin - de - lein fröh - lich sin - ge, lieb - lich klin - ge, Flüg - lein schwin - ge.
 Dem Kin - de - lein Ehr be - wei - se, lob und prei - se laut und lei - se.

pp

1.-3. sing, sing, sing dem zar - ten — Kin - de - lein, sing, sing,

sing dem zar - ten — Kin - de - lein, o sing, ja, sing! —

1. + 2. 3.

2. Flieg her zum Kripplein klein, ja, sing! —
 3. Sing, Nach - ti - gall, ohn End,